

Postanschrift: Kliniken der Stadt Köln gGmbH
Krankenhaus Merheim
Lungenklinik - 51058 Köln

Krankenhaus Merheim
Haus- und Lieferadresse:
Ostmerheimer Straße 200, 51109 Köln
Lungenklinik

Chefarzt:

Priv. Doz. Dr. med. Erich Stoelben

Fernsprecher (0221) 8907-0)

Durchwahl 8907 - 3250

FAX 8907 – 3533

Datum:

Patienteninformation

Pneumothorax

Liebe Patientin, lieber Patient,

durch das Platzen eines Lungenbläschens ist es bei Ihnen zu einer Luftansammlung im Rippenfellraum gekommen, die operationsbedürftig ist.

Für einen angenehmen und kurzen stationären Aufenthalt bei uns haben wir für Sie einen Ablaufplan entwickelt, aus dem Sie den stationären Aufenthalt mit 5 Übernachtungen in unserer Klinik ersehen können.

Aufnahmetag:

Heute kommen Sie zu uns in stationäre Behandlung zur Operation Ihres Pneumothorax. Der Ablauf der Operation wird Ihnen erklärt werden, Sie benötigen für die Operation eine Vollnarkose. Bei der Operation wird eine Drainage in das Rippenfell eingelegt, die nach außen ausgeleitet wird und nach einigen Tagen entfernt werden kann.

Operationstag:

Heute helfen Ihnen die Pflegekräfte sich für die Operation vorzubereiten. Wenn Sie zur Operation abgerufen werden, erhalten Sie noch ein von der Anästhesie verordnetes Medikament, welches Sie bitte mit einem kleinen Schluck Wasser einnehmen.

Bitte nehmen Sie keine zusätzliche Nahrung oder Flüssigkeit zu sich.

Nach Durchführung der Operation im OP-Saal gelangen Sie zunächst in den Aufwachraum. Sobald die Narkose in genügendem Maße abgeklungen ist, kommen Sie zurück auf die Station, in seltenen Fällen für eine Nacht auf die Intensivstation zur Beobachtung. Dort können Sie ausschlafen und erhalten regelmäßig Schmerzmittel. Am Abend werden Sie mit Hilfe neben dem Bett stehen können.

1. Tag nach der Operation:

Dieser Tag ist zur Erholung und Beobachtung nach der Vollnarkose gedacht. Sie können normal essen und trinken und sollten bereits in der Lage sein, mehrere Stunden außerhalb Ihres Bettes zu verbringen.

Zögern Sie bitte nicht bei Schmerzen oder anderen Beschwerden das Pflegepersonal oder den Arzt zu verständigen.

Mit dem Krankengymnast wird eine Atemtherapie besprochen.

2. – 5. Tag nach der Operation:

An diesen Tagen wird der Verband entfernt und die Operationswunde begutachtet .

Sie haben Gelegenheit zur weiteren Mobilisierung. Die Drainage wird in Abhängigkeit der Förderung von Flüssigkeit und Luft entfernt.

5. Tag nach der Operation (Entlassungstag):

Die kleine Wunde wird nochmalig bei der Visite begutachtet. Der **Faden** ist selbstauflösend, er braucht nicht gezogen werden.

Duschen ist sofort gestattet, Baden nach sechs Wochen. Wir empfehlen den Verzicht auf Flugreisen und Tauchsport für 6 Wochen nach Entlassung.

Sie erhalten einen vorläufigen **Brief** für Ihren einweisenden Arzt, ggf. werden Sie gebeten nochmalig zu einer Kontrolle in unsere Ambulanz zu kommen.